

Her ir güt seget im gar
Er gie lude dir
Vnt einen ir vüunt er frägt
Daz er im veruchen sagt
Vmb was si ir hab her sergeben
Wes si wolt selb leben
Der antwurt sehan
Mir ist das wol bechamt
Daz din brut gar reht tüt
Si wirbet ser vmb güt
Daz lat si ir enblenden
Si hat vnderhänden
Wol tulent schillinge
Da si mir chlugen dinge
Wirbet das ir werdent rich
Si dan an chouf versinnen sich
Do das ir brutgom erhört
Er wand nach weltlichem hert
Werben sin brut Lucia
Hin wider heim ercham
Vnt verchouft sin eigen gar
Vnt wolt den schaz bringen dar
Daz si da mit wurd vmb güt
Sir si se chouf her klugen mit
Do er sin güt verchouft her
Er braht den schatz anderster
Daz si da mit chouflich
Wurbi das si wurdin rich
Lucia nam die selbun hab
Der got si si ouch a sergab
Daz wurd im doch geset
Vil nüt er do sin güt alegt
Daz er es sus verlor her

Er gie ander ster
Vnt chlagtes dem rhter paschasio
Der lande nah Lucia do
Do man si braht für in
Er sprach war hastu dinen sin
Lucia hin getin
Daz du hast disen man
Serouder sines gütes
Du bist swindes mütes
Du solt sin güt im wider geben
Vnt dem abgot opher legen
Der dir mag des nieman zuegen
Du must dir vmb lan das leben
Do entwürt ysa
Dem rhter Lucia
Es sint ies dri iar
Daz ich mit gotte rehte gar
Willichlich alle min habe
Sin güt ich ouch du got gab
Ich wande der vil tumber
Her mit es gegeben dar vmb
Ich han im es alles gegeben
Dem ich wil das leben
Ophoron willichliche
Der das himelriche
Do entwürt er sus
Der rhter paschasius
Wilt du nicht anders rhten dich
Ich heiz dich füren endlich
In das böselhus dahin
Vnt must für war dar inne sin
Vnt so du bi den mannen gelist
So vert von dir dines gotes gerist